



Stadt Bern
Präsidialdirektion

Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann

Newsletter



1. März 2019

Liebe Leser_innen

Es steht uns ein bewegter Frühling bevor mit Frauenstreiks in der Schweiz am 14. Juni und weltweit in diversen Ländern am 8. März. Politisch rückt die Ehe für alle in greifbare Nähe, der Gesetzesentwurf wird demnächst in die Vernehmlassung geschickt. Und die Stadt Bern zeigt auf, wie Mitarbeitenden mit Familienpflichten die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienarbeit gelingt.



Stadt Bern

Vereinbarkeit – so gelingt's

Seit neuem sind alle fünf Abteilungen der Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün (TVS) mit dem Prädikat «Familie UND Beruf» für familienfreundliche Anstellungs- und Arbeitsbedingungen ausgezeichnet. Das Magazin „be-ton“ mit Porträts von Frauen und Männern zeigt auf, wie die Vereinbarkeit von Erwerbs-, Familienarbeit und Freizeit gelingen kann.

[Magazin "be-ton"](#)



Innovation

Swiss Gender Hackathon

Ideen teilen, Kräfte bündeln und innovative Lösungen finden, um die Schweiz über Geschlechternormen hinaus inklusiver zu machen und die Gleichstellung aller zu fördern, unabhängig von Geschlecht, Geschlechtsidentität oder sexueller Orientierung. Das will der Swiss Gender Hackathon, zu dem Be You Network und die Fachstelle für Gleichstellung am 20. März in Bern einladen. Interessierte können eine Einladung anfordern.

[Website](#)

[Einladung anfordern](#)



Politik

Zwei Varianten für die Ehe für alle

Am Valentinstag hat die Kommission für Rechtsfragen des Nationalrats über den Gesetzesentwurf der Ehe für alle entschieden. Er sieht vor, dass die gesetzlich geregelten Lebensgemeinschaften allen Paaren offenstehen, unabhängig von ihrem Geschlecht oder ihrer sexuellen Orientierung. Damit erhalten gleichgeschlechtliche Paare das Recht auf Adoption und erleichterte Einbürgerung. Die Kernvorlage wird in den nächsten Wochen in zwei Varianten in die Vernehmlassung geschickt.: Eine mit Zugang zur Samenspende für miteinander verheiratete Frauen und eine ohne.

[Medienmitteilung Kommission](#)



Frauenbewegung

Frauenstreiktage im Frühling

Am 14. Juni findet der zweite landesweite Frauenstreik statt. Die Initiantinnen wollen die Arbeit der Frauen in allen Bereichen sichtbar machen und sich im öffentlichen Raum und an den Arbeitsplätzen versammeln. Organisiert wird der Streik von einer Vielzahl von lokalen und regionalen Komitees. Bereits 1991 beteiligten sich schweizweit 500'000 Frauen am ersten landesweiten Frauenstreik. Und am kommenden 8. März, dem internationalen Tag der Frau, streiken in Deutschland, Spanien, Argentinien und anderen Ländern Frauen, Queers und solidarische Männer.

[Frauenstreik Schweiz](#)

[Frauenstreikkoordination Bern](#)



Digitale Gewalt

«Stop Hate Speech» gegen Anfeindungen im Internet

Stop Hate Speech ist seit kurzem online. Eine Community von Freiwilligen spürt Anfeindung und Diskriminierung in den Sozialen Medien und in den Kommentarfunktionen von News-Plattformen auf und greift aktiv in die von digitaler Gewalt betroffenen Diskussionen ein. Ein Algorithmus hilft, Hate Speech im Netz aufzuspüren. Das Projekt wird unter anderem von der Stadt Bern unterstützt. Es schafft eine digitale Anlaufstelle, wo sich Betroffene informieren können und Checklisten finden, um Grenzüberschreitungen einzuschätzen und Handlungsoptionen zu erkennen.

www.stophatespeech.ch



Unternehmen

«trans welcome» sucht weitere Unterstützer_innen

Der 31. März ist der Transgender Day of Visibility, der Tag der Sichtbarkeit von trans Menschen. Bis dahin will „trans welcome“, das Portal von Transgender Network Switzerland für Arbeitgebende, seine Liste mit Unternehmen, die Diversity leben und trans Menschen willkommen heissen, verdoppeln und die Zweihundertermarke knacken. Es ruft Unternehmen dazu auf, einen Beitrag zu einem inklusiven Arbeitsumfeld zu leisten und dies auch gegen aussen kundzutun.

www.transwelcome.ch



Politik

Frauen entscheiden mehr Volksabstimmungen als Männer

Eine Analyse der Volksabstimmungen der letzten 30 Jahre zeigt, dass sich Frauen bei Abstimmungen öfter durchsetzen als Männer. Die Frauen beeinflussten insgesamt elfmal das Resultat entscheidend, die Männer bestimmten nur dreimal den Ausgang einer Abstimmung. Vor allem bei geschlechterspezifischen, gesellschafts- und sozialpolitischen Vorlagen stimmten die Frauen geschlossener ab und gaben so den Kurs vor.

[Artikel der ‚Republik‘](#)



Sport

Ausstellung über weibliche Fussballfans

Fan.Tastic Females heisst die weltweit erste Ausstellung über weibliche Fussballfans, die vom 28. Februar bis 8. März im Wankdorfstadion zu sehen ist. Herz der Ausstellung sind Porträts von weiblichen Fans und weiblicher Fankultur aus 20 europäischen Ländern. Auch ein Blick in das vielfältige Rahmenprogramm für Mädchen und junge Frauen lohnt sich. Der Eintritt zur Ausstellung und zum Rahmenprogramm ist kostenlos.

[Details zur Ausstellung](#)

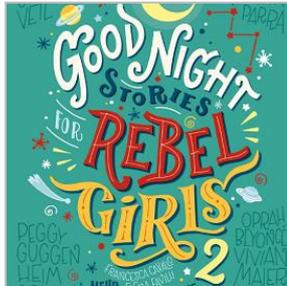


Pädagogik

Weiterbildung für die geschlechtsbezogene Pädagogik

Die neue Broschüre der Fachstelle Jungen- und Mädchenpädagogik JUMPPS ist da. Sie informiert umfassend über die Weiterbildungen 2019. Neben bewährten Angeboten gibt es neue Kurse für die geschlechtsbezogene Pädagogik mit Jungs und Mädchen in Schulen für alle Stufen. Die Weiterbildungen sind Lehrplan21-konform und geeignet für alle im Schulumfeld, in der Beratung und in der Jugendarbeit Tätigen.

[Broschüre](#)
[Weiterbildungen](#)



Lesetipp

Good Night Stories for Rebel Girls

Mit 100 inspirierenden Geschichten über Frauen, die ins All oder über den Atlantik flogen, den Erdball umsegelten und die höchsten Gipfel in Rücken bestiegen, landeten Elena Favilli und Francesca Cavallo einen Erfolg und erhielten dafür den deutschen Wissenschaftspreis 2018. In Band 2 warten sie mit 100 neuen Geschichten auf von Frauen, die die Welt beweg(t)en. Eine spannende Lektüre für Mädchen ab 12 Jahren, illustriert wiederum von über 60 Künstlerinnen aus aller Welt.

[Buchbescrieb](#)



Agenda

- | | | |
|-----|--------|--|
| MI | 27.02. | Bern |
| bis | | |
| MI | 22.05. | Öffentliche Ringvorlesung:
«Gender und Digitalisierung» (PDF, 2.8 MB)
Interdisziplinäres Zentrum für
Geschlechterforschung der Uni Bern |
| DO | 28.02. | Bern |
| bis | | |
| FR | 08.03. | Ausstellung: «Fan.Tastic Females – die weltweit erste Ausstellung über weibliche Fussballfans»
Fanarbeit Bern |
| MO | 04.03. | Bern
Podium: «Punktgleichheit für Fussballfrauen?»
Fanarbeit Bern |
| DO | 07.03. | Bern
Informationsveranstaltung:
«fraw-portfolio Kompetenzmanagement»
(PDF, 332 KB)
Beratungsstelle fraw |
| FR | 08.03. | Bern
Konzerte zum Frauenkampftag:
«Les Reines Prochaines, CASIOFIEBER»
Frauenraum, Reitschule Bern |
| FR | 08.03. | Bern
Podium: «Frauen machen Karriere»
Akademien der Wissenschaft Schweiz |
| SO | 10.03. | Biel
Landesweites Treffen:
«Frauenstreik vom 14. Juni 2019»
Nationale Streikkoordination |

- | | | | |
|----|--------|--|---|
| SO | 10.03. | | Bern
Lesung: «Nicht mehr schweigen»
Zwischenraum Schweiz |
| MI | 20.03. | | Bern
Veranstaltung: «Swiss Gender Hackathon»
BeYouNetwork |
| MI | 27.03. | | Burgdorf
Podium: «Gleichberechtigung - was bleibt zu tun?»
Business & professional Women Club Bern |
| SA | 30.03. | | Bern
Jahrestagung: «Soziale Absicherung und Gender»
(PDF, 2.2 MB)
NGO Koordination Post Beijing Schweiz |
| SO | 25.04. | | Bern
Podium: «Frauenstreik 1991–2019» (PDF, 51 KB)
Denknetz Schweiz & Work |
| SA | 11.05. | | Bern
Fest: «Frühlingsfest zum Internationalen Tag der Familienvielfalt (IFED)»
Regenbogenfamilien Schweiz |
| DI | 04.06. | | Bern
Weiterbildung: «Kreativ und geschickt in die Lohnverhandlung! Weiterbildung für Frauen»
Kantonale Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern |

Impressum

Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann
der Stadt Bern
www.gleichstellung.bern.ch / gleichstellung@bern.ch

Bild:

«Heute Abstimmung», Der Bund vom 27.06.16 / Keystone, Jean-Christophe Bott

Newsletter abonnieren/abmelden

Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Vermerk
[«Newsletter abonnieren»](#) oder [«Newsletter abmelden»](#).

Sie finden alle Newsletter auch auf unserer [Homepage](#).